

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 58 (1940)
Heft: 161

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 12. Juli
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 juillet
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 161

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660
Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 161

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 98007—98027.
Bamberger, Lerol & Co., Zürich, Aktiengesellschaft.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Erleichterung der Wiedereinstellung aus dem Militärdienst
zurückgekehrter Wehrmänner. Arrêté du Conseil fédéral tendant à faciliter le
rengagement des travailleurs sortant du service militaire.
Bundesratsbeschluss betreffend Erhebungen über die Lage des Arbeitsmarktes. Arrêté
du Conseil fédéral ordonnant des relevés de la situation du marché du travail.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldsicherungsbrief Fr. 1000, d. d. Oberriet 15. November 1882, Bd. 12, Nr. 5033; ursprünglicher Gläubiger: Ritter Jakob, Metzger, Altstätten. Schuldner: Freund Heinrich, Gätzberg, Altstätten.
2. Inhaberschuldbrief Fr. 1000, d. d. Eichberg, 2. September 1916, Bd. VII, Nr. 256. Ursprünglicher Schuldner: Walt-Forrer, Eichberg; jetziger Schuldner: Erbgemeinschaft Laim Joh. Anton, sel., Süsswinkel, Eichberg.

Der oder die Inhaber obgenannter Pfandtitel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von der ersten Auskundung an, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung derselben erfolgt. (W 278)

Marbach (St. Gallen), den 12. Juli 1940.

Bezirksgerichtspräsidium Oberreitthal.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom 11. Juli 1940 das Sparkassabüchlein Nr. 15980, lautend auf Frau Käthe Kopp-Stallmann, St. Gallen, Wert per 31. Dezember 1935 Fr. 802.10, und die Obligation Serie Q, Nr. 1192, von Fr. 2000, der Ersparisanstalt der Stadt St. Gallen, nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt. St. Gallen, den 11. Juli 1940. (W 283)

Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 9. Juli. Die Metzgermeistergenossenschaft Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1935, Seite 1857), hat am 4. Dezember 1939 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet Metzgermeisterverein Winterthur. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder. Die Mitglieder haben mindestens einen Anteilseiner zu Fr. 100 zu übernehmen. Die Mitteilungen erfolgen durch Zirkular oder Veröffentlichung in der Schweizerischen Metzgerzeitung; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen nunmehr der Präsident Albert Schuppisser, der Vizepräsident Gottfried Rohr und der Geschäftsführer je zu zweien kollektiv. Geschäftsführer ist der bisherige Sekretär Arnold Pohaska.

9. Juli. Aus dem Vorstand der Betriebskrankenkasse der Firma Böller, Winkler & Cie. Turbenthal, Genossenschaft, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1939, Seite 1111), ist Marta Duppl ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle wurde als Kassierin gewählt Babet Rhyner, von Buehs (St. Gallen), in Turbenthal. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder der Kassierin kollektiv.

9. Juli. Aus dem Stiftungsrat der Pensionskasse der Firma Grieder & Cie., Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Juni 1930, Seite 186), ist Frida Holzer ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Edith Fleisch, von und in Zürich; sie führt Kollektivunterschrift.

9. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Gemeindestube-Verein Richterswil, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1934, Seite 2877), ist Alfred Octli ausgeschieden. Die Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Paul Corrodi, von Bubikon,

in Richterswil. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

Papeterie usw. — 9. Juli. Die Firma Albert Baumgartner, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1936, Seite 758), Papeterie usw., hat ihr Geschäftslokal an die Gemeindestrasse 51/Freiestrasse 50 verlegt.

Restaurationsbetrieb. — 9. Juli. Die Firma Alb. Weber, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1938, Seite 330), Restaurationsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Textilchemie A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1936, Seite 365). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Januar 1940 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma ist erloschen.

Beteiligungen. — 9. Juli. Die Ringier-Unternehmungen Aktiengesellschaft, Beteiligung an Unternehmungen der Industrie und des Handels, hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 113), nach Merlischachen (Schwyz) verlegt (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1940, Seite 1211). Die Firma wird daher in Zürich von Amtes wegen gelöscht.

Polstermöbel usw. — 9. Juli. Durch Verfügung vom 16. Mai 1940 ist über den Inhaber der Firma Max Müller, Fabrikation von Polstermöbeln usw., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1938, Seite 978) der Konkurs erkannt worden.

Juwelen, Gold- und Silberwaren. — 9. Juli. Durch Verfügung vom 7. Juni 1940 ist über den verstorbenen Inhaber der Firma Paul Weise, Juwelen, Gold- und Silberwaren, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1928, Seite 1002), die konkursamtliche Nachlassliquidation angeordnet worden.

Baugeschäft. — 9. Juli. Das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma Heinrich Irion, Baugeschäft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1939, Seite 1637), ist durch Verfügung vom 22. Juni 1940 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird demzufolge von Amtes wegen gelöscht.

Mechanische Zimmerei usw. — 9. Juli. Das Konkursverfahren über den Inhaber der Firma Paul König, mechanische Zimmerei usw., in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1939, Seite 999), ist durch Verfügung vom 20. Juni 1940 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird demzufolge von Amtes wegen gelöscht.

10. Juli. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Dielsdorf, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1933, Seite 2590), ist Jakob Schär ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Johann Süsl, von und in Dielsdorf, wurde zum Präsidenten gewählt. Er zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Speditionen. — 10. Juli. In der Firma Gebr. Kuoni Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1939, Seite 1567), Speditionenunternehmung usw., ist die Prokura von Josef Calderara erloschen. Die Verwaltungsratsmitglieder Johann Peter Schmidt, Fritz Carpentier, Gustav Lorenz, der Geschäftsleiter Conrad Kuoni und die Prokuristen Christian Urfer und Hermann Kuoni zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Export und Import. — 10. Juli. Die Aktiengesellschaft Schweizerisch-Afrikanische Handelsgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 13. November 1939, Seite 2289), Betrieb eines Export- und Importgeschäftes an der westafrikanischen Küste, hat am 1. Juli 1940 eine teilweise Statutenänderung durchgeführt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen nicht berührt werden.

10. Juli. An Stelle des aus dem Vorstand der Sennerei-Genossenschaft Bauma-Widen und Umgebung, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1940, Seite 726), ausgetretenen Christian Jossi, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Gustav Hofmann, von Winterthur, in Bauma; er führt Kollektivunterschrift.

Metzgerei und Viehhandel. — 10. Juli. Die Firma Jakob Graf, in Elgg (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1934, Seite 4), Metzgerei und Viehhandel, hat den Sitz nach Winterthur verlegt und verzeigt als Geschäftslokal Schmidgasse 3. Der Inhaber wohnt in Winterthur 1.

Baumwollgarne usw. — 10. Juli. In der Kollektivgesellschaft Müller-Staub Söhne, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1937, Seite 73), Baumwoll-Garne, -Zwirne und -Gewebe usw., sind die Prokurcn von Karl Maurer und Franz Hediger erloschen.

Zimmerei- und Sägereigeschäft. — 10. Juli. Die Firma Henri Dietiker, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1925, Seite 1036), Zimmerei- und Sägereigeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Elektrische Neuheiten. — 10. Juli. Die Firma Jacques Isler, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1934, Seite 2877), Handel in elektrischen Neuheiten, ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Kunstverlag. — 10. Juli. Die Firma Robert Höhn & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1937, Seite 206), Kunstverlag, ist infolge

Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Robert Höhn», in Zürich.

Inhaber der Firma **Robert Höhn**, in Zürich, ist Robert Höhn, von Zürich, in Kilchberg (Zürich). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Robert Höhn & Co.», in Zürich. Kunstverlag, Gartenstrasse 16.

10. Juli. Die **Stiftung Zürcher Walderholungsstätte**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 6. August 1938, Seite 1752), wird, nachdem ihr Zweck unerreichbar geworden ist, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. Februar 1939 in Anwendung von Art. 104 der Verordnung vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gelöscht.

Gipsereigeschäft. — 10. Juli. Die Firma **Hans Schaub**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1939, Seite 456), Gipsereigeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Friedackerstrasse 42. Der Inhaber wohnt in Zürich 11.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1940. 5. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Press-Harz A. G.**, mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1939, Seite 1295), hat sich an der Generalversammlung vom 15. April 1940 aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die eingetragene Firma «Pressharz J. X. Fellmann», in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

Teer usw. — 6. Juli. **Teeracco A. G.**, Herstellung von Teeremulsionen usw., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1939, Seite 1568). Die Prokura von Alex Mahler ist erloschen.

6. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Verwaltungsbureau Confide**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 27. April 1937, Seite 986), wird gemäss Entscheid der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 27. Juni 1940 und nach Art. 89 der Verordnung über das Handelsregister vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gestrichen.

Baugeschäft usw. — 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. J. & R. Stalder**, Baugeschäft, in Schwarzenberg (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1934, Seite 2815), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Roman Stalder», in Schwarzenberg.

Inhaber der Firma **Roman Stalder**, in Schwarzenberg, ist Roman Stalder, von und in Schwarzenberg, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. J. & R. Stalder», in Schwarzenberg, auf den 1. Januar 1940 übernommen hat. Mechanische Zimmerei und Baugeschäft.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1940. 10. Juli. Die Firma **Pia Gyr-Källin, Drogerie und Sanitätsgeschäft**, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1940, Seite 318), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Drogerie und Sanitätsgeschäft Hans von Flüe», in Einsiedeln.

Inhaber der Firma **Drogerie und Sanitätsgeschäft Hans von Flüe**, in Einsiedeln, ist Hans von Flüe, von Sächseln (Obwalden), in Einsiedeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pia Gyr-Källin, Drogerie und Sanitätsgeschäft», in Einsiedeln. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Hauptstrasse.

10. Juli. **Wirtschafts- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 214 vom 11. September 1939, Seite 1898). Aus dem Verwaltungsrate sind ausgeschieden Dr. Alois ab-Yberg und Hermann Salvisberg. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Ulrich Campell, von Ardez, in Zürich. Rechtsdomizil bei Dr. Rudolf Sidler, Schwyz.

Glarus — Glaris — Glarona

1940. 8. Juli. **Emil Wehrli, Teigwarenfabrik Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1939, Seite 265). Die Gesellschaft hat in den Generalversammlungen vom 27. Februar und 22. Juni 1940 ihre Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert in **Wehrli A. G., Teigwarenfabrik Glarus**. Das Aktienkapital wurde von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 100,000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Stammaktien zu Franken 500, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100,000, eingeteilt in 190 Stammaktien zu je Fr. 500 und 5 Vorzugsaktien zu Fr. 1000, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Paul Senn ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied und zugleich Präsident gewählt Dr. jur. Otto Kubli, von Netstal, in Glarus. Kollektivprokura wurde erteilt an Ernst Wehrli und Robert Wehrli, beide von Mauren (Thurgau), in Glarus. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien und die Prokuristen zu zweien je mit einem Verwaltungsrat.

Beteiligungen. — 8. Juli. **Filag A. G. Glarus**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1940, Seite 78), Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Textilindustrie und deren Finanzierung. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 17. April 1940 die Abänderung der Statuten beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft ist von bisher Fr. 800,000 auf Fr. 600,000 herabgesetzt worden durch Annullierung von 200 Aktien, welche sich bereits im Besitz der Gesellschaft befinden. Das Gesellschaftskapital beträgt nun Fr. 600,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Im weitem wurden die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Durch öffentliche Urkunde vom 29. Juni 1940 ist festgestellt, dass die Vorschriften des 4. Abschnittes von Titel 26 OR. beobachtet worden sind.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Epicierie-mercerie. — 1940. 9. juillet. Le chef de la raison **Rosa Giller-Ottoz**, à Albeuve, est Rosa Giller, née Ottoz, épouse autorisée de Louis, de Vuadens, à Albeuve. Epicierie-mercerie, chapellerie. Au village.

Bureau de Fribourg

9 juillet. Eugène Deschenaux, décédé, a cessé d'être président, le Dr. Emile Salomon d'être vice-président de la société anonyme **Institut des Missions société anonyme, Fribourg**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 juillet 1939, n° 156, page 1427). Leurs signatures sont radiées.

A été élu administrateur Charles Bourqui, d'Estavayer-le-Lac, à Fribourg. A été élu président: Xavier Thalmann (déjà inscrit comme membre); vice-président: Charles Bourqui (nouveau). La société est engagée par la signature collective du président ou vice-président avec le secrétaire (Jules Darbellay; déjà inscrit) et par la signature individuelle de l'administrateur délégué (Alphonse Guhmann, déjà inscrit).

9 juillet. Eugène Deschenaux, décédé, a cessé d'être président du conseil d'administration de la **Société immobilière des Charmettes**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 juillet 1939, n° 156, page 1427). A été élu président Xavier Thalmann (déjà inscrit comme administrateur délégué). La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur délégué.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1940. 4. Juli. Unter dem Namen **Stiftung der Brauerei zum Warteck in Basel für Personalfürsorge** besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 25. Juni 1940 mit Sitz in Basel eine Stiftung mit dem Zweck, das Personal der «Brauerei zum Warteck B. Füglistaller Nachfolger» und die Angehörigen des Personals vor den ökonomischen Folgen des Erwerbsausfalles in jeder Form zu schützen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Als Mitglieder des Stiftungsrates führen Carl Füglistaller-Frey, Präsident, Adolf Schneider und Max Fluge, alle von und in Basel, die Unterschrift zu zweien. Domizil: Grenzacherstrasse 79.

Annoucen-Expedition. — 8. Juli. Die **APAG Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1939, Seite 741), Annoucen-Expedition, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Freie Strasse 53.

Autohandel. — 8. Juli. In der Firma **Fredy Blättler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 4. Oktober 1939, Seite 2043), Handel in Automobilen, ist die Prokura der Olga Blättler-Rohde erloschen.

Antimoskit. — 8. Juli. Die Einzelfirma **Albert Graa**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 14. Juli 1931, Seite 1539), Fabrikation von Antimoskit, wird infolge Auflörens des Geschäftsbetriebes wegen Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Finanzgeschäfte usw. — 9. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Elsana A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1940, Seite 726), Finanz- und Verwaltungsgeschäfte, sind Carl Frankl und Hildegard Annemarie Weber ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Georg Alexander Metger-Dalmberg, von Affoltern am Albis, in Zürich; er zeichnet zusammen mit dem nunmehrigen Verwaltungsratspräsidenten Arthur Ernst Durlacher.

9. Juli. Die Einzelfirma **Laible Internat. Transporte Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1939, Seite 1253), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juli. Inhaber der Einzelfirma **Laible Internationale Transporte Basel**, in Basel, ist Willy Laible, von Neuhausen am Rheinfall, in Schaffhausen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Lamprecht, von Illnau, in Basel. Internationale Transporte. Erlenstrasse 15.

9. Juli. Die **Kosmos Aktiengesellschaft für Internationale Transporte**, in Buchs (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 35 vom 11. Februar 1939, Seite 304), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1940 den Sitz nach Basel verlegt und die Statuten vom 25. Juli 1929 und 24. Januar 1939 entsprechend geändert. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Betrieb des internationalen Transportgeschäftes. Das Aktienkapital beträgt Franken 62,000, eingeteilt in 62 Inhaberaktien von Fr. 1000; es ist voll einbezahlt. Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Einladungen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Bisheriges Mitglied und Präsident ist Eduard Egli, von und in St. Gallen. Als weiteres Mitglied wurde gewählt Adolf Lamprecht, von Illnau, in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Direktor Franz Tilgner, deutscher Staatsangehöriger, in Wien, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Erlenstrasse 15.

Futterstoffe usw. — 9. Juli. Die Einzelfirma **N. Rein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 794/5), Handel in Futterstoffen en gros, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Chemisch-technische Produkte. — 1940. 9. Juli. Die Firma **Melanie Kohl**, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, speziell des Produktes «Very-Best», in Neu-Allschwil, Gemeinde Allschwil (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1938, Seite 1662), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Haushaltungsartikel. — 9. Juli. Die Firma **Fritz Meyer-Huber**, Handel in Haushaltungsartikeln, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1938, Seite 1002), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juli. **Milchgenossenschaft Seltisberg**, in Seltisberg (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1924, Seite 1545). Der Präsident heisst infolge Wiederverheiratung nunmehr Gottlieb Spinner-Sutter.

9. Juli. Firma **Schuhfabrik Lausen A. G.**, in Lausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 4). Der Verwaltungsratspräsident Max Hess wohnt nunmehr in Liestal.

9. Juli. Firma **Brunnenverwaltung und Bad Eptingen Singer & Buchenhorner A.-G.**, in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1235). Der Direktor Edmund Buchenhorner, jun., wohnt nunmehr in Sissach.

9. Juli. Die Firma **E. Buess, Weinhandlung, Aktiengesellschaft**, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1936, Seite 1381), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1939 ihre Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst. Der Gesellschaftszweck lautet nunmehr: Handel mit Weinen und Durchführung aller mit dem Weinhandel und dem Weinbau irgendwie zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital von Fr. 200,000 ist voll einbezahlt. Die übrigen Abänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift gewählt Dr. Paul Anliker, von Gondiswil, in Binningen. Geschäftslokal: Hauptstrasse 31.

Beteiligungen. — 9. Juli. Die **Micrizia Aktiengesellschaft**, dauernde Verwaltung von Beteiligungen an dritten Unternehmungen, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1940, Seite 976), hat gemäss den in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1940 beschlossenen Statutenänderungen ihre Firma abgeändert in «**Ematal**» **Elektrochemie**

A. G. («Ematal» Electrochimie S. A.) («Ematal» Electrochemistry Ltd.). Die Statuten sind den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Zweck der Gesellschaft ist namentlich: a) die Entwicklung von Verfahren zur Herstellung von undurchsichtigen, fast weissen und färbaren Schichten auf Gegenständen aus Aluminium und seinen Legierungen; b) die industrielle Anwendung solcher Verfahren und ihre kommerzielle Verwertung; c) die Entwicklung anderer Verfahren, welche die Behandlung der Oberfläche von Metallen irgendwelcher Art zum Ziele haben und die Verwertung dieser Verfahren. Die Gesellschaft darf sich ferner an Unternehmungen der chemischen oder chemisch-technischen Industrie irgendwelcher Art beteiligen, sei es, dass diese Unternehmungen sich industriell oder kommerziell betätigen. Der Zweck der Gesellschaft ist ferner die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an dritten Unternehmungen, sowie die Durchführung von Gesellschaften, die dem Gesellschaftszweck in direkter oder indirekter Weise förderlich sind. Das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 50,000 ist nunmehr eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 100. Die Aktien sind voll einbezahlt. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1940. 8. Juli. Der Inhaber der Firma **Gonon, Parkettfabrik Schleithelm**, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 810), hat seine Firma abgeändert in **Parkettfabrik Schleithelm B. Gonon** und erteilt Einzelprokura an Catharina Gonon-Aretzweiler, von und in Schleithelm. Der Firmainhaber Benoit Gonon ist nun heimatrechtlich in Schleithelm.

Baugeschäft. — 9. Juli. Die Firma **Osswald-Walter, Baugeschäft**, in Neuhausen am Rheinfall (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1927, Seite 1421), verzeigt nunmehr als Geschäftslokal Neusatzstrasse 12.

Ingenieurbureau usw. — 9. Juli. Die Firma **Erwin Maier**, in Schaffhausen, Ingenieurbureau, Projektierung und Ausführung von Hoch- und Tiefbauten (S. H. A. B. Nr. 167 vom 21. Juli 1930, Seite 1546), verzeigt nunmehr als Geschäftslokal Kometsträsschen 27.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1940. 8. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Eugster & Co.**, Fabrikation und Verkauf von Stickereien und Weisswaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1930, Seite 1786), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Joh. Ernst Eugster-Heer** infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle sind der Gesellschafter als unbeschränkt haftende Gesellschafter beigetreten: dessen Sohn **Ernst Eugster**, von Speicher, in St. Gallen; dessen Töchter **Magrith Gautschi-Eugster**, von und in Basel (diese mit Zustimmung des Ehemannes), und **Helen Eugster**, von Speicher, in Arlesheim. Der bisherige Kommanditär **Johann Carl Zeller**, von Gossau (St. Gallen), in St. Gallen, ist der Gesellschaft als unbeschränkt haftender Gesellschafter beigetreten; dessen Kommandite und Prokura sind erloschen. Die Gesellschaft wurde in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. **Johann Carl Zeller** und **Ernst Eugster** zeichnen für die Gesellschaft ausschliesslich allein mit Einzelunterschrift.

8. Juli. Mit öffentlicher Urkunde vom 27. Juni 1940 ist unter dem Namen **Unterstützungskasse der Festung Sargans**, mit Sitz in Sargans, eine Stiftung nach Art. 80 ff. ZGB. errichtet worden. Diese bezweckt: a) die Unterstützung bedürftiger Wehrmänner, die infolge Militärdienstes bei der Festung Sargans oder infolge hierbei erlittener Krankheit oder Unfalls in Not geraten sind, sowie die Unterstützung von Angehörigen solcher Wehrmänner; b) die Förderung geistiger und materieller Soldatenfürsorge und von Wohlfahrtseinrichtungen für die im Dienste stehenden Truppen, nach freien Ermessen des Stiftungsrates; c) die vorschussweise Befriedigung dringender Unterstützungsbedürfnisse, für die bei andern Soldatenfürsorge-Einrichtungen (inkl. Militärversicherung) Hilfe angefordert, aber noch nicht gewährt worden ist. Von der Zuwendung aus dem Stiftungsvermögen ausgeschlossen sind Festanlässe irgendwelcher Art, Veranstaltungen und Kurse für dienstliche und ausserdienstliche militärische Ausbildung, sportliche und andere Wettkampfanstaltungen. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 5 Mitgliedern, bestehend aus dem jeweiligen Kommandanten der Festung Sargans als Präsident und vier weiteren, von diesem gewählten Mitgliedern, bestehend aus einem Offizier und drei Unteroffizieren oder Soldaten. Der Stiftungsrat fungiert als Verwaltung. Die Stiftung wird durch den Präsidenten des Stiftungsrates vertreten; er zeichnet mit Einzelunterschrift. Gegenwärtig ist Präsident des Stiftungsrates Oberstbrigadier **Fritz Gugler**, Kommandant der Festung Sargans, von Zürich und Müllheim, in Bad Ragaz. Geschäftslokal: Festungskommando Sargans.

Brauerei, Wirtschaft. — 9. Juli. Die Firma **Gustav Hall**, Brauerei und Wirtschaft, in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau (S. H. A. B. Nr. 232 vom 7. August 1906, Seite 1326), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juli. **Gustav Hall**, von Stein (St. Gallen) und **Reinhard Kobelt**, von Marbach (St. Gallen); beide in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau, haben unter der Firma **Hall & Kobelt, Bierdepot, Neu-St. Johann**, in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Frida Kobelt-Hall**, von Marbach (St. Gallen), in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau. Bierdepot; Wasserbrücke.

9. Juli. **Dreilinden-Verlag A.-G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1936, Seite 1082). **Karl Alder** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt **Otto Klug**, von Berg (St. Gallen), in St. Gallen.

Stickereien, Stoffe. — 9. Juli. Die Firma **Srul Kuscherinsohn**, An- und Verkauf von Stickereien und Stoffen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1932, Seite 2971), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1940. 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Bischofberger & Co.**, Buchdruckerei Untertor, in Chur (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1935, Seite 867), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin **Anna Bischofberger** aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft **«Bischofberger & Co. Buchdruckerei Untertor»**, in Chur.

Jakob Bischofberger, von Tenfen, in Chur, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und **Georg Müller-Ernst**, von Weinfeld, in Winterthur, als Kommanditär mit dem Barbetrage von Fr. 2500, haben unter der Firma

Bischofberger & Co. Buchdruckerei Untertor, in Chur, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **«Bischofberger & Co. Buchdruckerei Untertor»**, in Chur. Buchdruckerei, Papeterie, Buchbinderei und Verlag. Masanserstrasse Nr. 14.

Hotel. — 1940. 9. Juli. Der Inhaber der Firma **Max Gilg**, Sporthotel, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1933, Seite 2171), hat den Namen des Hotels abgeändert in **«Sporthotel Excelsior»**.

Kolonialwaren, Delikatessen usw. — 10. Juli. **Coaz-Wassali & Co.**, Kolonialwaren, Delikatessen usw., in Chur (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1938, Seite 1711). Aus der Kommanditgesellschaft ist die unbeschränkt haftende Gesellschafterin **Erica Coaz** ausgeschieden. An ihrer Stelle tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter ein **Carl Ehrensperger-Coaz**, von Winterthur, in Chur. Dieser ist ebenfalls zur Vertretung der Firma befugt.

10. Juli. Die Firma **Max Wirz**, Drogerie Silvretta, in Klosters-Platz (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2205), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Drogerie M. Wirz»**, in Klosters-Platz.

Inhaberin der Firma **Drogerie M. Wirz**, in Klosters-Platz, ist **Wwe. Margrit Wirz-Schluchter**, von Bern, in Klosters-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Max Wirz»**, in Klosters-Platz. Drogerie und Sanitätsgeschäft.

Liegenschaftsverwaltung usw. — 10. Juli. **Epaverag Aktiengesellschaft**, Verwaltungen von Liegenschaften, Wertpapieren usw., in Chur (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1939, Seite 1698). Aus dem Verwaltungsrat ist **Dr. Anton Meuli** ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr bei **Dr. P. Mettler**, Poststrasse Nr. 2, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Krepp-, Strickwaren usw. — 1940. 9. Juli. **Straehl & Co. A. G.**, Fabrikation von Krepp-, Strick- und Wirkwaren sowie Handel mit solchen und ähnlichen Artikeln, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1940, Seite 340). Infolge Demission sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden **Dr. h. c. Ferdinand Rothpletz**, Präsident, **Werner Rothpletz**, **Dr. Severino Antonini** und **Dr. Marco Antonini**. Die Unterschriftsberechtigung des **Dr. h. c. Ferdinand Rothpletz** ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: **Arnold Dürsteler**, von und in Zürich, als Präsident, und **Guido Straehl**, von und in Zofingen (letzterer bisher eingetragener als technischer Leiter mit Kollektivunterschrift). Diese führen mit dem weitem Mitglied des Verwaltungsrates **Alfred Ammann-Straehl**, von Zürich, in Luzern, oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift.

Corsets usw. — 9. Juli. Inhaberin der Firma **Emma Wullschleger**, in Aarau, ist **Emma Wullschleger**, von und in Gränichen. Handel und Massneiderei für Corsets und für Wäsche, Ablage der Basler Webstube. Hintere Vorstadt 27.

9. Juli. **Milchgenossenschaft Riniken**, mit Sitz in Riniken (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1936, Seite 315). Präsident ist **Gottlieb Obrist**, von Riniken (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist **Hans Widmer-Obrist**, von Hausen (bisher Beisitzer); Aktuar und Kassier ist **Jakob Kull**, von Riniken (bisher Beisitzer); alle in Riniken. Zeichnungsberechtigt sind **Präsident, Vizepräsident und Aktuar** je zu zweien kollektiv. **Karl Wüthrich**, Präsident, ist infolge Demission aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ferner wird gelöscht die Unterschrift des bisherigen Aktuars **Wilhelm Kull**.

9. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Gebenstorf-Turgi**, mit Sitz in Gebenstorf (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1937, Seite 1791), hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist **Ernst Stammler**, von Herisau, in Reuss-Gebenstorf (bisher Aktuar); Vizepräsident: **Walter Merz**, von Burg (Freiburg), in Reuss-Gebenstorf (bisher Präsident); Aktuar: **Emil Wolle**, von Luppfig, in Gebenstorf. Zeichnungsberechtigt sind **Präsident, Vizepräsident und Aktuar** je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten **Fridolin Buck** ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Trasporti internazionali. — 1940. 9 luglio. La società in nome collettivo **Jacky Maeder & Co., Succursale di Chiasso**, a Chiasso, con sede principale a Basilea, trasporti internazionali (F. u. s. di c. del 28 settembre 1920, n° 247, pag. 1851, e del 28 novembre 1938, n° 279, pag. 2530), viene cancellata d'ufficio in seguito allo scioglimento e cancellazione della sede di Basilea (F. u. s. di c. del 5 luglio 1940, n° 155, pag. 1217 e 1218).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1940. 10 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillites, celles-ci étant clôturées:

1. **Pisciculture de Promenthoux S. A.**, société anonyme dont le siège est à Prangins (F. o. s. du c. du 26 septembre 1939, page 1930).

2. **Peignes, objets en corne, etc.** — **Deprez et Cie Société Anonyme**, fabrication de peignes, objets en corne, etc., société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 21 novembre 1939, page 2345).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Immeubles. — 1940. 10 juillet. La société anonyme **Le Chalet**, acquisition, vente et location d'immeubles, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 septembre 1923, n° 224, page 1825), a été dissoute, suivant acte authentique du 10 juin 1940. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1940. 9 juillet. **«Cima» Compagnie des Industries Minières et Annexes**, société anonyme à Vandœuvres (F. o. s. du c. du 8 mai 1940, page 878). **Samuel Cuendet**, de Ste-Croix (Vaud), à Genève, et **Henri Carraz**, de Prelinge, à Genève, ont été nommés fondateurs de pouvoir; ils engagent la société en signant collectivement.

9 juillet. **Société Financière de Gérance de Capitaux S. A.**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1940, page 728). **Max Kuhn**, de Zurich, à Zollikon (Zurich); **Carl Kuenzler**, de St-Margrethen (St-Gall), à Zurich; **Walter Custer**, de et à Zurich, et **Fridolin Straessli**, de Bütschwil (St-Gall), à Zurich, ont été nommés fondateurs de pouvoir. Ils engageront la société en signant collectivement à deux d'entre eux eu l'un d'eux avec un autre fondé de pouvoir.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 98007. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1940, 20 Uhr.
W. Glaser, Löwenstrasse 42, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chromhaltige Mittel zum Entrosten, Polieren und Reinigen.

POLICHROM

Nr. 98008. Hinterlegungsdatum: 21. April 1940, 4 Uhr.
Ed. Gelstlich Söhne A.-G. für chemische Industrie, Schlleren und Wolhusen
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erwei-
terter Warenangabe der Marke Nr. 46566. Die Schutzfrist aus der Er-
neuerung läuft vom 29. März 1940 an.)

Blumen- und Pflanzendünger, Klebstoffe und Futtermittel aller Art.

ORIS

Nr. 98009. Hinterlegungsdatum: 21. April 1940, 4 Uhr.
Ed. Gelstlich Söhne A.-G. für chemische Industrie, Schlleren und Wolhusen
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe, kalihaltige Düngemittel, Futtermittel aller Art.

KALINOR

Nr. 98010. Date de dépôt: 24 mai 1940, 18 h.
Mme Pauline Lomazzl, 28, Avenue de Cour, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueur aux plantes des Alpes.



Nr. 98011. Date de dépôt: 31 mai 1940, 17½ h.
Dr. A. Wander Société Anonyme, Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, drogues et préparations pharmaceutiques, produits cosmétiques.

TROMBOVIT

Nr. 98012. Date de dépôt: 10 juin 1940, 13 h.
Hunsperger, rue de la Serre 41, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements de montres, pièces détachées, fournitures, et tous articles d'horlogerie.

MIRIFIC

Nr. 98013. Date de dépôt: 10 juin 1940, 13 h.
Hunsperger, rue de la Serre 41, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements de montres, pièces détachées, fournitures, et tous articles d'horlogerie.

TERIAM

Nr. 98014. Date de dépôt: 10 juin 1940, 13 h.
Hunsperger, rue de la Serre 41, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements de montres, pièces détachées, fournitures, et tous articles d'horlogerie.

CAUNY

Nr. 98015. Date de dépôt: 10 juin 1940, 13 h.
Hunsperger, rue de la Serre 41, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements de montres, pièces détachées, fournitures, et tous articles d'horlogerie.

CYRDAX

Nr. 98016. Date de dépôt: 17 juin 1940, 18 h.
Albert Melster, Miège s. Sierre (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Radiateurs.

**NOVOTERMIC**

Nr. 98017. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1940, 10 Uhr.
Verband der Orange-Frutta-Fabrikanten (O. F. F. A.), Liestal (Schweiz).
Kollektivmarke.

Kohlensäurehaltige, mit Extrakt aus der Kolanuss zubereitete, alkoholfreie Getränke; Flaschen und Behälter.



Nr. 98018. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1940, 18 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Actiengesellschaft Hackerbräu, München (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47386. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Juni 1940 an.)

Hopfen, Kopfbedeckungen, künstliche Blumen, Tischwäsche, Plomben, Harze, Bier, Starkbier, Porter und Ale, alkoholfreies Bier, Bierwürze, Färbier, alkoholfreies Bier, Automaten, Karten, Zeitungsmappen, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, Eier; Trebern, Futtermittel, Eis, Musikalien, Text- und Liederbücher, Zeitungen; Glas, Glimmer und Waren daraus; Schleifen, Scherpen, Peitschen, Schablonen, Hopfenöl; Spielereien aus Holz, Papier, Metall oder Stoff; Bieruhren, Papierschlängen, Pfeifen, Kottillonartikel, Blas- und Radaustrumente, Scherzbrillen, Schmetterlinge, Scherzartikel, Masken, Bärte, Perücken, Plüschaffen, Lampions, Laternen, Rouleaus, Säcke, Zelte, Fahnen.



Nr. 98019. Date de dépôt: 28 juin 1940, 18 $\frac{3}{4}$ h.
Edison General Electric Appliance Company Inc., 5600 West Taylor Street, Chicago (Illinois, E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 47432. Firma modifiée comme indiquée ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 juin 1940.)

Fers commerciaux électriques, fers à repasser électriques, fers électriques à l'usage domestique, fers pesants à repasser électriques, grilles électriques, toasters électriques, couloirs électriques, pilier de machine; couloirs électriques, pilier de pot, pots à thé électriques en forme de boule, machines à thé électriques en forme de boule, réchauds électriques, fours électriques, fourneaux sans feu de cuisine électriques, poêles à disques électriques, appareils pour le chauffage électrique de l'air, appareils pour le chauffage électrique de l'eau, coussins à chauffage électrique.

Hotpoint

Nr. 98020. Hinterlegungsdatum: 28. Juni 1940, 20 Uhr.
Cari Gentner, Göppingen (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47635. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Juni 1940 an.)

Forstwirtschaftserzeugnisse, Insektenpulver, Fliegenleim, Raupenleim, Fliegenleimpapier, Bremsenschutzsalbe, Bremsenschutzöl, Fliegenpapier, Fliegenfänger, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Verbandstoffe, Pflaster, Schnupftabak «Mentolin», Wasserglas, weisses und gelbes Vaseline, chemische Produkte für wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Feuerschutzmittel, Zahnfüllmittel, Asbestfabrikate, Isoliermittel, Gefrierschutzmittel, Düngemittel, Farben, Farbstoffe, Stofffarben, Eierfarben, Blattmetalle, Stiefelwische, Bodenwische, Ledercreme, Lederöl, Ofenwische, Ofenpolitur, Lederfett, Schuhfett, Kiedlercreme, Waffenfett, Bodenöl, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Harzprodukte, Klebstoffe, Appretur- und Gerbmittel, Imprägniermittel, Holzkonservierungsmittel, Mineralwasser, Brunnen- und Badesalze, Gummiersatzstoffe für technische Zwecke, Wachs, Leuchtstoffe, Schmiermittel, Benzin, technische Öle und Fette, Maschinenöl, Tee, Glanzstärke, Stärkerglanz, Bleichsoda, Soda, Ultramarin, Ultramarinkugeln, Ultramarin in Dosen, Blaupapier, Schmirgel, Kesselsteinmittel, Sikkative und Trockenstoffe, Schleifmittel.



Nr. 98021. Date de dépôt: 29 juin 1940, 13 h.
Georges Perret, 27, avenue de Miremont, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de boulangerie, biscottes et toasts.

LA LIGNE

Nr. 98022. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1940, 14 Uhr.
Aluminiumschweisswerk A.-G., Schlieren (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 47281. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Juni 1940 an.)

Aluminium- und Kupferwaren aller Art.



Nr. 98023. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1940, 8 h.
de Tolédo frères S. A., Pharmacie Principale, 11, rue du Marché, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 47181. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 juin 1940.)

Laxatif.



Nr. 98024. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1940, 7 h.
Schmidt & Cie. S. A., avenue Reller, Vevey (Suisse). — Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 47172. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1940.)

Thés, thés noirs, thés verts, thés médicinaux et tous produits et boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes, allumettes, bougies, amidons, sodes, bleus, borax, lessives, savons, articles de parfumerie et de toilette, articles de réclame, tabac et tous ses dérivés.

MIKOSA

Nr. 98025. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1940, 7 h.
Schmidt & Cie. S. A., avenue Reller, Vevey (Suisse). — Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 47173. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1940.)

Thés, thés noirs, thés verts, thés médicinaux et tous produits et boissons alimentaires de toute nature et sous toutes les formes, allumettes, bougies, amidons, sodes, bleus, borax, lessives, savons, articles de parfumerie et de toilette, articles de réclame, tabac et tous ses dérivés.

SAMAKO

Nr. 98026. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1940, 7 h.
Schmidt & Cie. S. A., avenue Reller, Vevey (Suisse). — Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 47452. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1940.)

Thés.



N° 98027. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1940, 7 h. Schmidt & Cie. S. A., avenue Reller, Vevey (Suisse). — Marque de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 47453. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 4 juin 1940.)

Thés.



Uebertragung — Transmission

Nr. 83640. — Mayer & Fuchs, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Belfortstrasse 8, Pforzheim (Deutsches Reich). — Uebertragung an Mayer & Fuchs, Belfortstrasse 8, Pforzheim (Deutsches Reich). — Eingetragen am 10. Juli 1940.

Radiation — Löschung

N° 97906. — Dr. A. Wander, Société Anonyme, Berne (Suisse). — Radiée le 8 juillet 1940 à la demande de la titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Bamberger, Leroi & Co., Zürich, Aktiengesellschaft

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Dritte Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Juni 1940 hat beschlossen, das Grundkapital unserer Gesellschaft von Fr. 501,000 durch Rückkauf und Vernichtung von Aktien im Nominalbetrag von Fr. 270,000 auf Fr. 231,000 herabzusetzen.

Durch einen besonderen Revisionsbericht im Sinne von Art. 732 O. R. ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind.

Gläubiger, die gemäss Art. 733 O. R. für ihre Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anzumelden. (A. A. 145¹)

Der Verwaltungsrat der Bamberger, Leroi & Co., Zürich, Aktiengesellschaft.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Erleichterung der Wiedereinstellung aus dem Militärdienst zurückgekehrter Wehrmänner

(Vom 5. Juli 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität, beschliesst:

Art. 1. Dienstverhältnisse, die nach dem 1. September 1939 zum Zwecke des Ersatzes eingerückter schweizerischer Wehrmänner abgeschlossen wurden, können vom Arbeitgeber mit viertägiger Kündigungsfrist oder unter Auszahlung von vier Tagelöhnen aufgelöst werden, wenn der Wehrmann wieder an seinen früheren Arbeitsplatz zurückkehrt. Vorbehalten bleiben kürzere Kündigungsfristen, die unter den Vertragsparteien abgemacht oder beruflich sind.

Art. 2. Bei Vergebung von Arbeiten und Lieferungen durch den Bund oder durch die selbständigen Bundesanstalten oder bei Ausführung von Arbeiten und Werken, an die der Bund Beiträge leistet, sind in erster Linie Geschäfte, in denen in angemessenem Verhältnis militärpflichtige Schweizer beschäftigt werden, zu berücksichtigen. In die mit den Firmen abzuschliessenden Verträge sind entsprechende Bedingungen aufzunehmen.

Der Bund kann ferner an die Gewährung von anderweitigen Beiträgen und von Bewilligungen irgendwelcher Art die Bedingung knüpfen, dass im betreffenden Betrieb in angemessenem Verhältnis militärpflichtige Schweizer angestellt seien.

Art. 3. Aus dem Militärdienst zurückgekehrte Wehrmänner, die keine Arbeit finden, haben die Möglichkeit, wieder in den Militärdienst einzurücken. Infolgedessen wird ihr Anspruch auf Tagelöhner aus der Arbeitslosenversicherung bis auf weiteres eingestellt, ebenso die Auszahlung der Krisenunterstützung.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 6. Juli 1940 in Kraft.

161. 12. 7. 40.

Arrêté du Conseil fédéral tendant à faciliter le rengagement des travailleurs sortant du service militaire

(Du 5 juillet 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. Les contrats de travail qui ont été conclus après le 1^{er} septembre 1939 pour le remplacement de travailleurs suisses appelés au service militaire peuvent être résiliés par l'employeur sur préavis donné quatre jours à l'avance ou après versement du salaire de quatre journées, si le travailleur veut reprendre sa place. Les délais de congé plus courts convenus entre les parties ou en usage dans la profession sont réservés.

Art. 2. Pour les adjudications de travaux et de fournitures que font la Confédération ou les établissements fédéraux autonomes ou pour l'exécution de travaux et d'ouvrages subventionnés par la Confédération, la préférence sera donnée aux entreprises qui emploient pour une juste part des Suisses astreints au service militaire. Les marchés à conclure avec les entreprises contiendront des clauses à ce sujet.

La Confédération pourra subordonner l'octroi d'autres subventions et d'autorisations de toute espèce à la condition que l'établissement qui en est l'objet emploie pour une juste part des Suisses astreints au service militaire.

Art. 3. Les militaires démobilisés qui ne trouvent pas de travail ont la faculté de reprendre du service. Ils ne pourront en conséquence toucher, jusqu'à nouvel ordre, ni indemnités de l'assurance-chômage ni allocations de crise.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 6 juillet 1940.

161. 12. 7. 40.

Bundesratsbeschluss betreffend Erhebungen über die Lage des Arbeitsmarktes

(Vom 5. Juli 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechthaltung der Neutralität, beschliesst:

Art. 1. Stellen, die zurzeit durch Arbeitskräfte besetzt sind, welche nach dem 28. August 1939 angestellt wurden, sind vom Arbeitgeber dem zuständigen Arbeitsamt bekanntzugeben. Ausgenommen sind Stellen in der Landwirtschaft, in der Hauswirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung, sowie Stellen, die mit Militär- und Hilfsdienstpflichtigen besetzt wurden, welche Aktivdienst geleistet haben.

Art. 2. Die Meldung muss enthalten:

- genaue Umschreibung der Tätigkeit der beigezogenen Arbeitskraft;
- Personalien, Beruf, Tätigkeit vor dem 28. August 1939 und Anstellung vor diesem Zeitpunkt.

Die Arbeitsämter sind befugt, weitere Angaben über das Dienstverhältnis zu verlangen.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt wird Fristen festsetzen, innert denen die Meldungen gemäss Art. 1 zu erstatten sind.

Art. 3. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, weitere Erhebungen über die Lage des Arbeitsmarktes und über die Arbeitsverhältnisse durchzuführen oder durch die von ihm bezeichneten Stellen durchführen zu lassen.

Es kann für Widerhandlungen gegen die bezüglichen Ausführungsvorschriften und Verfügungen Bussen bis zu Fr. 500 androhen.

Für die Zuständigkeit und das Verfahren bei der Beurteilung dieser Widerhandlungen sind die Bundesratsbeschlüsse vom 1. September 1939 betreffend die Einsetzung von strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements sowie vom 3. Oktober 1939 über die Erweiterung der Zuständigkeit der strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements massgebend.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt am 6. Juli 1940 in Kraft.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzuge beauftragt; es kann seine Befugnisse, ausgenommen diejenigen nach Art. 3, Abs. 2, auf das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt übertragen.

Die Kantone und die Organisationen der Wirtschaft können zur Mitarbeit herangezogen werden.

161. 12. 7. 40.

Arrêté du Conseil fédéral ordonnant des relevés de la situation du marché du travail

(Du 5 juillet 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. Tout emploi occupé actuellement par un travailleur dont l'engagement est postérieur au 28 août 1939 doit être déclaré par l'employeur à l'office du travail compétent. Font exception les emplois ressortissant à l'agriculture, au service de maison et à l'administration publique, ainsi que ceux qui sont occupés par des militaires ou du personnel des services complémentaires ayant accompli du service actif.

Art. 2. La déclaration doit:

- Définir exactement l'activité du travailleur;
- Indiquer son état civil, sa profession, l'activité qu'il exerçait et l'emploi qu'il occupait avant le 28 août 1939.

Les offices du travail peuvent exiger encore d'autres renseignements sur les conditions d'emploi des travailleurs en cause.

L'office de guerre pour l'industrie et le travail fixera les délais dans lesquels devront être faites les déclarations prévues à l'article premier.

Art. 3. Le département de l'économie publique a la faculté de se procurer encore d'autres renseignements sur la situation du marché du travail et sur les conditions de travail, ou d'en charger des organes d'exécution qu'il désignera.

Il peut prévoir une peine de 500 francs d'amende au plus contre ceux qui contreviendraient aux prescriptions d'exécution du présent arrêté ou aux décisions d'espèce s'y rapportant.

L'autorité compétente et la procédure à suivre pour le jugement de ces contraventions sont déterminées par l'arrêté du Conseil fédéral du premier septembre 1939 portant création de commissions pénales du département fédéral de l'économie publique, ainsi que par celui du 3 octobre 1939 qui étend la compétence desdites commissions pénales.

Art. 4. Le présent arrêté entre en vigueur le 6 juillet 1940.

Le département de l'économie publique est chargé de son exécution; il peut déléguer ses attributions à l'office de guerre pour l'industrie et le travail, sauf celles qui sont prévues à l'article 3, 2^e alinéa.

Les cantons et les organisations économiques peuvent être appelés à prêter leur concours. 161. 12. 7. 40.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consulsats — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung des eidgenössischen Politischen Departements hat die Königin der Niederlande dem am 3. Juni 1940 zum schweizerischen Konsul in Batavia ernannten Herrn Paul Lenzinger das Exequatur erteilt.

161. 12. 7. 40.

D'après une communication du département politique fédéral, la reine des Pays-Bas a accordé l'exequatur à M. Paul Lenzinger, nommé le 3 juin 1940 consul de Suisse à Batavia.

161. 12. 7. 40.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

La Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache à Genève

fait environ 700 sortes différentes de crayons graphite, de couleur, à copier et à encre, de qualité parfaite

Elle vous recommande spécialement:

I. Série 777, le crayon technique surfin pour le dessin et l'écriture, en 17 degrés de dureté minutieusement gradués, de 9H (les plus durs) à 6B (les plus tendres). Les degrés B et HB sont recommandés pour l'écriture.

II. Série 778, le crayon pour sténographes, en deux degrés, qui glisse merveilleusement.

III. Séries 2051 et 491, les crayons Bureau et Poste de couleur, à mine épaisse.

IV. Série 899, le crayon de couleur à mine mince, en 34 teintes pures et saturées; pour l'écriture et le dessin, même sur papier satiné. Les comptables et les caissiers s'en servent pour les pointages et la statistique.

V. Série 2000, les crayons spéciaux à copier et à encre, à mine très résistante:

No. 2004, à mine très dure, pour doubles au carbone; écrit noir et copie violet.

No. 2028, à mine moyenne, pour l'usage courant; écrit noir et copie violet.

No. 2006, à mine tendre; écrit noir et copie violet.

No. 2014, à mine dure pour doubles au carbone; écrit et copie violet.

No. 2030, à mine moyenne, pour l'usage courant; écrit et copie violet.

No. 2016, à mine tendre; écrit et copie violet.

No. 2018, crayon à copier vert.

No. 2020, crayon à copier rouge.

No. 2022, crayon à copier bleu.

No. 2026, notre spécialité pour la signature; écrit et copie cramolés.



on ne dit plus
... je désire un crayon
on dit: je veux un

Caran d'Ache

P 1481

Schweizerisch-amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft Zürich

Wir teilen hierdurch den Inhabern der

5 1/2 % Obligationen unserer Gesellschaft von 1929

mit, dass wir in der Lage sind, bis zur Erschöpfung einer gewissen bereitgestellten Summe eigene Obligationen zurückzukaufen, und zwar zum Kurs von 104 % netto plus Stückzinsen.

Obligationäre, welche gewillt sind, ihre Titel zum vorstehenden Kurs uns zu überlassen, belieben diese bei den nachstehenden Zahlstellen mit Coupon per 15. September 1940 u. ff. bis spätestens 27. Juli 1940 einzuweisen.

Die Angebote werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Unsere Gesellschaft behält sich das Recht vor, ihr Angebot jederzeit zurückzuziehen, oder eingereichte Offerten nur in reduziertem Umfang anzunehmen. Verkaufsangebote sind zu richten an:

Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft, Aktiengesellschaft Leu & Co., Privatbank & Verwaltungsgesellschaft;

Basel: Schweizerischer Bankverein, Herren A. Sarasin & Cie.;

Genf: Pictet & Cie.;

Lugano: Banca Unione di Credito. (OF 21355 Z) P 1576 i

Zürich, den 12. Juli 1940.

Der Verwaltungsrat.

An die Inhaber von

§ 6.— first pref. shares (Schweizertranche) à nom. USA-\$ 100.—, lautend auf den Namen Union Bank of Switzerland

und

Common shares, ohne Nominalwert, lautend auf den Namen Union Bank of Switzerland

der

Foreign Light and Power Company, Montreal

Nachdem die Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1940 sämtlichen ihr unterbreiteten Anträgen hinsichtlich der Reorganisation der Gesellschaft zugestimmt hat, werden die Inhaber von Aktien der beiden oberwähnten Kategorien gebeten, ihre Aktien-Zertifikate bei einem der Sitze oder Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft oder der Aktiengesellschaft Leu & Co. einzureichen. Die Zertifikate für die § 6.— first pref. shares werden mit einem auf die Generalversammlungsbeschlüsse verweisenden Stempelaufdruck versehen und alsdann den Einreichern wieder ausgehändigt.

Die Common shares werden mit \$ 0.10 per share, zum jeweiligen Tageskurs des USA-Dollars umgerechnet, gegen Einreichung der blanko zedierten Aktien-Zertifikate und Unterzeichnung eines Affidavits, zurückbezahlt.

Einreichungs- und Affidavitsformulare können bei den beiden vorgenannten Banken bezogen werden. P 1572 i

Zürich, den 12. Juli 1940.

Im Auftrage der Foreign Light and Power Company,
Schweizerische Bankgesellschaft.

Kundmachung

Auf Grund des § 13 der Verordnung über Zinsermässigung und Währungsumstellung bei den Länder- und Gemeindeanleihen in der Ostmark vom 14. Juni 1940, RGBl. I, S. 895, können die Inhaber der im Ausland begebenen Anleihe des ehemaligen Landes Vorarlberg

4½% (6%) Schweizerfranken-Obligationsanleihe des Landes Vorarlberg von 1937

im Gesamtnennbetrag von Sfr. 6,250,000.— bis längstens 31. Juli 1940 den Umtausch in auf Reichsmark lautende, mit 4% jährlich ab 1. Juli 1940 verzinsliche Schuldverschreibungen verlangen. Der Umtausch erfolgt kostenlos.

Den Inhabern der genannten Anleihe wird der Umtausch ihrer Stücke in die neu zu begebende, auf Reichsmark lautende 4%ige Anleihe des Reichsgaues Tirol und Vorarlberg (Selbstverwaltungskörperschaft Vorarlberg) vom Jahre 1940 in der unten näher bezeichneten Ausstattung zum nachfolgenden Umtauschschlüssel ermöglicht, wobei die Zinsen vom Zeitpunkt der letzten Zinsentfälligkeit, d. i. der 1. April 1940, bis zum 30. Juni 1940 bar bezahlt werden.

Für je Nominale:	Umtauschschlüssel: Umtauschschlüssel Nominale RM 56.70	Barersatz für die Zinsen bis 30. Juni 1940: RM 0,63
	sohin für:	RM 7,87
Sfr. 1,250.—		

Anlässlich des Umtausches werden sich für die Bemessung der neu auszugebenden Anleihe Spitzen ergeben, da sich der geringste Nennbetrag der neu auszufolgenden Anleihe auf RM 100.— stellt. Für solche Spitzenbeträge gibt der Reichsgau Tirol und Vorarlberg (Selbstverwaltungskörperschaft Vorarlberg) unverzinsliche Bescheinigungen aus, die auf einen Nennbetrag von RM 10.— oder RM 5.— lauten und ihren Inhaber berechtigen, gegen Einlieferung der entsprechenden Anzahl solcher Bescheinigungen die neue 4%ige Anleihe in dem entsprechenden Nennbeträge mit Zinsen ab 1. Juli 1940 zu beziehen. Barzahlungen irgend welcher Art werden auf diese Bescheinigungen nicht geleistet. Mit Ablauf des 30. Juni 1941 erlischt jeder Anspruch aus den Bescheinigungen gegen den Reichsgau Tirol und Vorarlberg (Selbstverwaltungskörperschaft Vorarlberg). Spitzenbeträge von weniger als RM 5.— werden durch Auszahlung oder Zukauf bar ausgeglichen.

Die Stücke der 4½% (6%) Schweizerfranken-Obligationsanleihe des Landes Vorarlberg von 1937 sind mit sämtlichen nach dem 30. Juni 1940 fällig werdenden Zinsscheinen bis längstens 2. September 1940 bei der

Vorarlberger Hypothekbank in Bregenz unter gleichzeitiger Stellung des Umtauschantrages einzureichen.

Ausstattung der neuen Anleihe:

Die neue Anleihe ist, beginnend ab 1. Juli 1940, mit 4% im Jahr verzinslich. Die Zahlung der Zinsen erfolgt halbjährlich im Nachhinein am 1. Juli und 1. Januar jedes Jahres. Die neue Anleihe gelangt in Abschnitten zu Nominale 100, 500, 1000 und 5000 Reichsmark zur Ausgabe. Die Tilgung erfolgt bis 1. Juli 1956 gemäss einem nach gleichbleibenden Annuitäten aufgestellten Tilgungsplan auf Grund von am ersten Werktag im Januar jedes Jahres, erstmalig am ersten Werktag im Januar 1941, stattfindenden Verlosungen oder durch Rückkauf. Die Rückzahlung der ausgelosten Schuldverschreibungen erfolgt an dem der Auslosung nächstfolgenden 1. Juli. Der Reichsgau Tirol und Vorarlberg (Selbstverwaltungskörperschaft Vorarlberg) behält sich das Recht vor, in dem einen oder andern Jahre im Laufe der planmässigen Tilgungsperiode, wann immer auch, eine grössere Anzahl von Schuldverschreibungen, als nach dem Tilgungsplan entfallen würde, auszulosen oder die noch nicht ausgelosten Schuldverschreibungen ganz oder teilweise halbjährlich auf einen Zinszahlungstermin aufzukündigen.

Falls der Reichsgau Tirol und Vorarlberg (Selbstverwaltungskörperschaft Vorarlberg) von dem ihm vorbehaltenen Recht einer verstärkten Tilgung Gebrauch macht, kann die über die normale Tilgungsquote hinausgehende Tilgung jeweils auf die anschliessenden Tilgungsquoten in Anrechnung gebracht werden.

Die Serien und Nummern der verlostten Schuldverschreibungen, eine allfällige Kundmachung, dass infolge Bedeckung der Tilgungsquote durch freihändig rückgekauft Stücke eine Ziehung entfällt, sowie eine teilweise oder gänzliche Aufkündigung und alle sonstigen, diese Anleihe betreffenden Anzeigen werden im «Deutschen Reichsanzeiger und Preussischen Staatsanzeiger», im «Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Tirol und Vorarlberg», in den «Innsbrucker Nachrichten» und im «Vorarlberger Tagblatt» verurteilt.

Die Vorlagefrist bei den Zinsscheinen beträgt 4 Jahre, gerechnet vom Schluss des Jahres, in dem die Fälligkeit der Zinsen eintritt. Der Anspruch auf das Kapital erlischt, wenn die Schuldverschreibung nicht binnen 30 Jahren nach dem Eintritt der Fälligkeit zur Einlösung vorgelegt wird. Die Schuldverschreibungen der neuen Anleihe geniessen gemäss dem Bundesgesetz vom 2. Juni 1922, BGBl. Nr. 336, die Mündelsicherheit. Die neue Anleihe wird an der Wiener Börse notieren. Der Reichsgau Tirol und Vorarlberg wird um die Zulassung zur Lombardierung bei der Deutschen Reichsbank einschreiten.

Der Umtausch der alten Titel

in die neue 4%ige Anleihe erfolgt zum angegebenen Umtauschschlüssel bei der Vorarlberger Hypothekbank in Bregenz wobei die Zinsen vom 1. April 1940 bis zum 30. Juni 1940 bar bezahlt werden.

Härteausgleich:

Der Bekanntmachung des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 14. Juni 1940 gemäss wird den Inhabern der 4½% (6%) Schweizerfranken-Obligationsanleihe des Landes Vorarlberg von 1937, die weder Juden sind, noch gesetzlich als Juden gelten (§ 5 der ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935, RGBl. I, S. 1333; Gesetzblatt für das Land Oesterreich Nr. 150, 1938) und die von dieser Umtauschmöglichkeit Gebrauch machen, unter nachstehenden Bedingungen ein Ausgleich für die bei der Währungsumstellung entstandenen Härten gewährt:

1. Der Inhaber, der einen Härteausgleich geltend macht, hat durch eine eidesstattliche Erklärung zu versichern, dass er weder Jude ist, noch gesetzlich als Jude gilt. Für inländische juristische Personen entfällt eine derartige Erklärung.
 2. Der Inhaber hat ferner nachzuweisen, dass er
 - a) am 14. April 1938 seinen Wohnsitz (Sitz) oder dauernden Aufenthalt im ehemaligen Lande Oesterreich hatte,
 - b) zur Zeit der Antragstellung den Wohnsitz (Sitz) oder dauernden Aufenthalt im Deutschen Reich hat und
 - c) die zum Umtausch eingereichten Stücke bereits am 14. April 1938 besessen hat.
- Der Beweis für den Wohnsitz kann durch einen polizeilichen Meldungsnachweis und bei Unternehmungen auch durch den Nachweis der Eintragungen im Handelsregister erbracht werden.

Als Nachweis für den Besitz am 14. April 1938 wird vor allem der in den Händen des Antragstellers befindliche Durchschlag der Anmeldung der Wertpapiere gemäss § 8 der Devisenordnung für das Land Oesterreich, GBIOe. Nr. 13, 1938, anerkannt werden. Wissenlich oder fahrlässig unrichtige Angaben ziehen nicht nur den Verlust des Härteausgleiches, sondern auch strafrechtliche Folgen nach sich.

Der Antrag auf Gewährung des Härteausgleiches ist gleichzeitig mit der Umtauschanmeldung bei der Vorarlberger Hypothekbank in Bregenz einzubringen. Dort wird die nach Punkt 1 und 2, lit. a) bis c), erforderliche Überprüfung vorgenommen.

Bei Zutreffen der genannten Voraussetzungen wird der Härteausgleich in Stücken der neuen 4%igen Anleihe des Reichsgaues Tirol und Vorarlberg (Selbstverwaltungskörperschaft Vorarlberg) vom Jahre 1940 nach folgenden Grundsätzen gewährt:

Der Härteausgleich wird laut folgender Aufstellung mit dem vollen Entschädigungssatz (Allgemeinsatz) gewährt, sofern er für sämtliche Härteausgleichsfähige Stücke der 4½% (6%) Schweizerfranken-Obligationsanleihe des Landes Vorarlberg von 1937 den Betrag von RM 10,000.— nicht übersteigt. Ergibt sich ein höherer Härteausgleich, so wird der RM 10,000.— übersteigende Betrag um die Hälfte gekürzt.

Für je Nominale	Anleihe	Härteausgleich, Allgemeinsatz, Nominale RM
Sfr. 100	4½% (6%) Schweizerfranken-Obligationsanleihe des Landes Vorarlberg von 1937.	18.—

Der Reichsstathalter in Tirol und Vorarlberg
— Gauselbverwaltung —
I. A. (gez. v.) Dr. Groseh.

P 1570

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Bern. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern

Schweizerisch-Argentinische Hypothekbank, Zürich

Obligations-Rückkaufsangebot

Wir sind in der Lage, neuerdings Beträge von

4% Anleihen unserer Bank, Serien G und H, fällig am 30. September 1941

zurückzukaufen, und laden die Inhaber solcher Titel, die zu deren Verkauf geneigt sind, ein, bis einschliesslich 31. Juli 1940 ihre Offerten unter Angabe des Preises direkt bei unserer Bank oder bei einer der Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt oder der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) einzureichen.

Alle Obligationen, die wir auf Grund solcher Angebote zurückzukaufen, werden einheitlich zum gleichen Preis, d. h. zum Höchstpreis der berücksichtigten Angebote, unter Verrechnung der laufenden Zinsen, abzüglich der 4% Couponsstempelabgabe hierauf, und auf den gleichen Stichtag übernommen. Sollten zu diesem Uebernahmepreis mehr Obligationen angeboten werden, als wir in der Lage sind zurückzukaufen, so behalten wir uns vor, die angemeldeten Beträge entsprechend zu reduzieren. P 1597

Zürich, den 11. Juli 1940.

Schweizerisch-Argentinische Hypothekbank.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 30. Juli 1940, vormittags 10¼ Uhr im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1939/40.
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 31. März 1940.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten für die Aktien Serie A werden bis und mit Donnerstag, den 25. Juli 1940, gegen Hinterlegung dieser Aktien

am Sitze der Gesellschaft

- bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel
- » der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
- » der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
- » der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
- und Winterthur
- » den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel
- » der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft in Zürich
- » den Herren Pictet & Cie. in Genf

und den sämtlichen
Sitz- und Nieder-
lassungen dieser In-
stitute

durch diese Depotstellen verabfolgt.

Die Stimmkarten der Namens-Aktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitze in Baden auf Verlangen der Herren Namensaktionäre bis und mit Donnerstag, den 25. Juli 1940, ausgegeben.

Als stimmberechtigt gilt, wer am 15. Juli a. e. im Aktienregister eingetragen ist. Während der Zeit vom 15. bis 30. Juli, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, bleiben die Uebertragungen von Namens-Aktien sistiert.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Konto und Bericht der Kontrollstelle stehen vom 18. Juli an bei uns zur Einsicht offen und werden den Herren Aktionären auf Wunsch zugesandt. P 1564 i

Baden, den 12. Juli 1940.

Der Verwaltungsrat.

Durand et Huguenin S. A.

Bâle

Assemblée générale extraordinaire

du 23 juillet 1940, à 11 heures au siège de la Société, 40, Fabrikstrasse, à Bâle

ORDRE DU JOUR:

1. Modification des statuts.
2. Nomination d'administrateurs.

Les propositions de modification des statuts sont mises à la disposition des actionnaires à partir du 13 juillet 1940 au siège social.

Les cartes de participation à l'assemblée générale pourront être retirées au siège de la société ainsi qu'au siège de Bâle de la Société de Banque Suisse jusqu'au 21 juillet 1940, contre présentation des pièces justificatives.

P 1592

Le Conseil d'administration.

Chemin de fer funiculaire Sierre-Montana-Vermla

Le dividende fixé à 3% aux actions de 1^{er} rang par l'assemblée générale des actionnaires du 8 juillet 1940, moins impôt fédéral sur les coupons, est payable dès le 1^{er} août 1940 auprès des établissements suivants: Banque Cantonale Vaudoise, Montreux; Banque Cantonale du Valais, Montana; Banque Cantonale de Berne, Berne; Société de Banque Suisse, Lausanne; Crédit Siérois et Banque Populaire de Sierre, Sierre. P 1593

Le Conseil d'administration.

Commerçants et Industriels,

Commandez la nouvelle liste d'associations professionnelles de Suisse (plus de 780 adresses exactes, sommaire et répertoire alphabétique).

Prix: Fr. 2.25 contre remboursement. Feuille officielle suisse du commerce.